

Das Klima ist ungehorsam! EIKE-Wissenschaftler machen auf sinkende Global-Temperaturen aufmerksam

geschrieben von EIKE | 20. Dezember 2008

"Diese Hypothese

wird inzwischen von einer großen Anzahl von Wissenschaftlern in aller Welt nicht mehr geteilt. Und sie steht auch im Widerspruch zum globalen Temperaturrückgang der letzten 10 Jahre" erklärt dazu Professor Horst Malberg, der ehemalige Direktor des Instituts für Meteorologie an der Freien Universität Berlin und heute wissenschaftlicher Beirat von EIKE, dem Europäischen Institut für Klima und Energie. Und er fährt fort: **"Das Klima macht einfach nicht das, was es soll!"**

Von 1998 bis 2008 ist die globale Temperatur um 0,2°C zurückgegangen. Die Nordhalbkugel hat sich um 0,1°C, die Südhalbkugel sogar um 0,3°C abgekühlt. **?Diese**

0,3 Grad sind ein dramatischer Wert, wenn man bedenkt, daß die tatsächliche Erderwärmung zwischen den Jahren 1850 und 2000 gerade bei 0,6 Grad gelegen hat? ergänzt dazu der Diplom-Meteorologe und **EIKE-Pressesprecher Klaus Puls**.

Der

CO₂-Gehalt der Luft nimmt zur Zeit pro Jahr um 1,9 ppm zu, d.h. er ist seit 1998 um rund 20 ppm angestiegen. Damit steht der behauptete CO₂-Einfluß im Widerspruch zur aktuellen globalen

Temperaturentwicklung. **"Tatsächlich"** so die EIKE-Forscher, **"korrespondiert**

das gegenwärtige Klima verhalten mit der beobachteten Abnahme der Sonnenaktivität. Die Sonne ist inaktiv. Die Fachleute nennen das ?die

Phase der ruhigen Sonne?".

"In den Klimamodellen wird" so Malberg, **"der**

solare Effekt auf unser Klima unterschätzt und der mögliche Einfluß des Menschen durch CO₂ massiv dramatisiert. Ich habe leider den Eindruck, die Politik verlangt geradezu nach solchen tendenziösen Bewertungen".

=====

EIKE

(Europäisches Institut für Klima und Energie e.V.) ist ein

Zusammenschluss einer wachsenden Zahl von Natur- und

Wirtschaftswissenschaftlern, Ingenieuren und Publizisten, die die

Behauptung eines "menschengemachten Klimawandels" als

naturwissenschaftlich nicht begründbar und daher als **"Betrug an der Bevölkerung"** ansehen. EIKE lehnt folglich jegliche **?Klimapolitik?** als einen Vorwand ab, Wirtschaft und Bevölkerung zu bevormunden und das Volk durch Abgaben zu belasten.

Hinweise für die Redaktion

1.

Prof. Dr. Horst Malberg, Jahrgang 1936, Studium der Meteorologie, Physik und Geo-graphie in Köln und Berlin. 1965 Diplom, 1968 Promotion zum Dr. rer. nat., 1969 Habilitation.

1970-2004

Hochschullehrer für Meteorologie und Klimatologie und langjähriger Direktor des Instituts für Meteorologie der Freien Universität Berlin.

Forschung

und Publikationen zur Satelliten- und Synoptischen Meteorologie, zur Stadt-, Regional- und Umweltklimatologie, zum solaren Einfluss auf den Klimawandel seit 1670.

Professor Malberg gehört zum wissenschaftlichen Beirat von EIKE.

2.

Die im Anhang gezeigte Graphik zeigt die Temperaturentwicklung der letzten 130 Jahre. Seit einigen Jahren fallen die Temperaturen kontinuierlich ? trotz gestiegenem CO₂! Nach dem derzeitigen Stand der Auswertung wird das Jahr 2008 das kälteste seit der Jahrtausendwende, die letzten Wochen des Jahres werden daran nichts mehr ändern.

Quelle: Hadley-Center, UK,
<http://hadobs.metoffice.com/hadcrut3/diagnostics/global/nh+sh/>

Den ganzen Text finden Sie im Datei-Anhang
Klaus E. Puls EIKE



Das Klima tut nicht was es soll!